

endlich ganz vertraut; sie finden beim Nachschlagen darin gar leicht Manches, was man sonst meist erst aus größeren Werken zu erheben genöthigt ist — und der Zweck wird erreicht! Auch beim Privatunterricht und zur Selbstbelehrung ist dieses Buch mit sehr gutem Erfolge benutzt worden, und es wird hoffentlich in dieser neuen Gestalt nicht weniger leisten, da es eine Menge Begriffe und manche Hülfsmittel enthält, die in kleinern Geographien gewöhnlich nicht so vollständig enthalten sind. Wenn man dasselbe auch ganz der Reihe nach aufmerksam durchgeht, einen Globus und die Charten zur Hand hat und gehörig anwendet: so ist es gar nicht schwer, einen vollständigen Umriss der Geographie sich selbst anzueignen, welcher hinreicht, sich auf der ganzen Erdoberfläche zurechtzufinden, und ihre allgemeinen politischen Beziehungen zu verstehen.

Wöge diese Arbeit billig beurtheilt, und der Standpunkt gehörig gewürdigt werden, von welchem sie ausgeht. Gerne will ich und dankbar die Mängel künftig verbessern, die mir erfahrene Geographen freundlich darin nachweisen. Dadurch kann nur der Unterricht gewinnen, von dem so Vieles im Leben abhängt.

Zum Schlusse spreche ich noch den würdigen Männern in der Nähe und Ferne, die mich bei dieser Arbeit so gefällig unterstützt haben, meinen herzlichsten Dank aus, besonders aber dem Herrn Professor und Erziehungsrath Merian in Basel, für die mir mitgetheilten Beiträge, und unserm Herrn Hofrath und Professor Rau für dessen so thätige Mitwirkung bei den zweckmäßig abgefaßten, angehängten Versinnlichungscharten, die, als Andeutungen benutzt, noch viele ähnliche beim Unterricht zu erzeugen geeignet sind.

Heidelberg, den 20. October 1826.

Der Verfasser.